

REGIONALSPORT

Wolfgang Bardong

Telefon:  
(0 61 72) 92 73 42  
E-Mail:  
tz-regionalssport@fnp.de  
Internet:  
www.taunus-zeitung.de



# Zugeschnappt: Falcons machen Beute

## Im Kellerderby der 2. Basketball-Bundesliga Süd zwingen Bad Homburgs Korbjägerinnen die SG Weiterstadt in die Knie



Auf Tuchfühlung: Chiara Gießelbach (SG Weiterstadt, am Ball) wird von Esther Bleise (Elangeni Falcons Bad Homburg/rechts) ganz energisch „bearbeitet“.

Foto: Strohmann

### SV Seulberg siegt beim Wintercup

**Bad Vilbel.** Zwei Sieger hatte das Fußball-Blitzturnier des Kreisoberligisten FC Hessen Massenheim. Bei den 1. Mannschaften machte der SV Seulberg das Rennen. Dagegen entschied der Gastgeber die Wertung der Reservisten für sich.

**Die abschließenden Spiele**

**FC Hessen Massenheim – SV Seulberg 1:4 (0:2):** Zur Pause der über zweimal 35 Minuten geführten Partie lag der SVS durch Dominic Minnert (20.) und einen 18-Meter-Schuss von Dominik Nürnberger mit 2:0 (25.) vorne. Wiederum Minnert hatte dann mit einem Lupfer zum 3:0 (40.) Erfolg, ehe Timo Hofmann den FC Hessen mit dem 1:3 (60.) nach Baums Zuspiel nochmal hoffen ließ. Nur zwei Minuten später jedoch war Seulbergs Sieg mit dem 1:4 (62.) durch Eyüp Akan unter Dach und Fach.

**FC Rendel – SV Seulberg 0:2 (0:1):** Minnert (11.) und Jannis Bornschein (69./Pass Oliver Nürnberger) trafen gegen den A-Ligisten.

**Endstand, 1. Mannschaften**

1. SV Seulberg	2	6:1	6
2. FC Hessen Massenheim	2	5:4	3
3. FC Rendel	2	0:6	0

**FC Hessen Massenheim II – SV Seulberg II 3:2 (2:2):** Nach zweimaligem Rückstand durch Marc Prochaczki (13.) und Max Hoyer (28.) kamen die „Hessen“ durch Robert Schuch (13./Vorarbeit Jonas Gehl) und Martin Kunert (32./FE, nach Foul an Andrea Guadagno) schnell wieder zum Gleichstand. Zum Matchwinner avancierte dann Manuel Hohmann (38./per Kopf).

**FC Rendel II – SV Seulberg II 2:1 (0:0):** Daniel Frank (55.) und Seulbergs „Pechvogel“ Denis Turano per Selbsttor (57.) brachten Rendel auf die Siegerstraße. Jannik Ortanderl machte es mit dem 2:1 (65.) dann noch mal spannend. gg

**Endstand, 2. Mannschaften**

1. FC Hessen Massenheim II	2	11:2	6
2. FC Rendel II	2	2:9	3
3. SV Seulberg II	2	3:5	0

**Man nehme zwei Körbe, zwei nahezu gleichwertige Teams – heraus kommt ein Basketball-Thriller, der an Dramatik nicht mehr zu toppen ist. Und dem Homburger Coach mächtig zugesetzt hat.**

**Bad Homburg.** „Heute bin ich um zehn Jahre gealtert“, so lauteten

gestern Abend die ersten Worte eines vollkommen erschöpften Jay Russell Brown nach Spielschluss. Der Coach der Elangeni Falcons Bad Homburg hatte gerade eben den Abpfiff einer Partie erlebt, die an Dramatik kaum noch zu übertreffen war. Und zur Freude aller „Falken“ gab es nach dem 66:62 (32:37) gegen die SG Weiterstadt

den ersten Heimsieg nach einer gefühlten Ewigkeit zu bejubeln. Im direkten Duell der Kellerkinder in der 2. Bundesliga war dieser Triumph gleich doppelt wichtig, da man den direkten Vergleich somit für sich entschieden hatte. Bis es aber so weit war, mussten die HTG-Damen ein hartes Stück Arbeit hinter sich bringen.

„Zu Beginn der Partie ging es extrem ruppig zu, das hat sich im Verlauf des Spiels glücklicherweise verbessert. Unsere Mädels haben Charakterstärke bewiesen und verdient gesiegt“, resümierte Bad Homburgs Vorstandsmitglied Michael Rhein. Mental vollends auf der Höhe mussten die Gastgeberinnen auch sein, geriet man im ersten Viertel

doch direkt in Rückstand. Die Aufholjagd der Bad Homburger Korbjägerinnen erstreckte sich dann über zwei rasante Spielabschnitte in denen es ständig von Korb zu Korb ging. Den 47:47-Ausgleich erspielten sich Browns Schützlinge dann praktisch mit dem Übergang zum Schlussviertel, was dann auch die Fans in der Halle wieder voll-

ends auf den Plan rief. Die Stimmung abseits des Spielgeschehens kochte nun mindestens ebenso hoch wie der Schlagabtausch der beiden Kontrahenten unter den beiden Körben.

Letztlich könnte auch diese Tatsache für den entscheidenden Motivationsschub gesorgt haben, der Chelsea Meeks und Co. in Richtung Sieg peitschen sollte. Eine zwischenzeitliche Acht-Punkte-Führung ließen sich die HTG-Damen am Ende dann auch nicht mehr streitig machen. „Ich könnte nach diesem Match kaum stolzer sein. Vor allem Liz Horton hat eine unglaubliche Leistung abgeliefert. Doch das gesamte Team hat über die 40 Minuten nie aufgehört und grandios für dieses Erfolgserlebnis gekämpft“, adelte Brown seine Mannschaft regelrecht. Doch trotz aller Euphorie, die sicherlich auch im Bezug auf die kommenden Aufgaben beflügeln sollte, gab es vonseiten des Übungsleiters Kritik. „In Sachen Rebounds haben wir Nachlässigkeiten gezeigt. Die extrem athletische Kiera Gaines kam unter unserem Korb viel zu oft erneut in Ballbesitz“, bemängelte er. Der sichtlich mitgenommene Trainer sollte unterm Strich aber einen erfreulichen Sonntag erlebt haben.

**Elangeni Falcons HTG Bad Homburg:** Ouerami, Stralib, Blazejewski (4), Semerda (13/1), Bleise (2), Meeks (16/1), Johans, Fischer, Scheibinger (2), Röbner, Horton (28/2), Krentz. anc

**Nächstes Spiel:** Jahn München – Elangeni Falcons Bad Homburg (So., 15.00, Jahn-Halle).

**TABELLE**

**2. Bundesliga Süd, Damen**

Freiburg	94:66
BVUK Würzburg	63:62
Elangeni Falcons Bad Homburg – Weiterstadt	66:62
Karlsruhe Lions – TV Wasserburg II	66:68
Towers Speyer-Schiffert.	60:55
ASC Mainz – DJK Brose Bamberg	verlegt auf 9. März
1. TuS Bad Albing	19 0 0 1643:10298
2. USC Heidelberg	19 15 0 4 1319:114630
3. DJK Brose Bamberg	18 11 0 7 1191:116922
4. Jahn München	19 10 0 9 1350:131820
5. RM Baskets Langen	19 10 0 9 1246:12920
6. TV Speyer-Schiffertstad.	19 11 0 8 1169:114220
7. TG Würzburg	19 9 0 10 1198:125618
8. TSV Neuss	19 9 0 10 1272:127418
9. ASC Theresianum Mainz	18 7 0 11 1163:123614
10. Homburg TG	18 4 0 14 1140:135210
11. SG Weiterstadt	19 5 0 14 1127:134010
12. FSK Karlsruhe	19 2 0 17 1156:14294

## Königsteiner Könige in Griesheim Testspiele: Merzhausen munter, Vatan wackelig

**Frankfurt.** Fußball-Gruppenligist 1. FC-TSG Königstein hat den „Wintercup“ der Spvgg. Griesheim gewonnen. Im Endspiel setzten sich die Schützlinge von Thomas Biehrer gegen den Gastgeber nach einem in allen Mannschaftsteilen beeindruckenden Spiel mit 5:2 (1:1) durch. Tore: 1:0 (11.) Muhamed Sabic, 1:1 (20.) Mesanovic, 2:1 (54.) Michael Figueiredo, 3:1 (60.) Adis Pita, 3:2 (66.) Horn, 4:2 (73.) Adis Pita, 5:2 (84.) Lukas Bosansky.

Da der VfB Unterliederbach trotz seines Gruppensieges wegen einer anderweitigen Verpflichtung am gestrigen Sonntag dann auf die Finalteilnahme verzichtete, rückten Gastgeber Griesheim ins Endspiel und der FC Oberstedten als Teil-

nehmer am kleinen Finale um Rang 3 jeweils auf. Im Spiel um Platz 3 musste sich der FC Oberstedten dem Wiesbadener Gruppenligisten TuS Hahn mit 1:3 (0:1) geschlagen geben. „Bei uns wurden nach der Pause die Beine schwer. Es hätte durchaus noch deutlicher werden können“, fand FC-Oberstedten-Trainer Bastian Schwarzer. Den 1:1-Ausgleich der Stedter hatte Masiullah Mahbubi auf Zuspiel von Vincent Warnecke erzielt.

**Abschließende Gruppenspiele**  
**GRUPPE A/FC Oberstedten – Spvgg. Griesheim 2:3 (0:2):** Der Gastgeber hatte bis zur Pause ein scheinbar beruhigendes 2:0 vorgelegt. Von dem ließen sich die Stedter aber nicht beunruhigen: Ma-

siullah Mahbubi und dann Nouri Jeghan mit einem fulminanten 40-Meter-Schuss schafften den 2:2-Ausgleich. Drei Minuten vor Schluss musste der FCO dann jedoch noch den K.o. einstecken.

1. VfB Unterliederbach	2	7:3	6
2. Spvgg. Griesheim	2	3:5	3
3. FC Oberstedten	2	5:7	0

**GRUPPE B/TuS Hahn – 1. FC-TSG Königstein 0:4 (0:2):** Das war nicht nur eine klare Angelegenheit für das Team von Thomas Biehrer – es war auch sehr, sehr ansehlicher Fußball. Den krönenden der von RW Frankfurt gekommene Muhamed Sabic (3) und Unal Ozdemir mit vier blitzsauberen Toren. gg

1. FC-TSG Königstein	2	6:1	6
2. TuS Hahn	2	2:4	3
3. SV Somborn	2	2:5	0

**DJK Bad Homburg II – Germania Ockstadt 2:8 (2:2):** Selim Hotaman (14.) und Benjamin Weber (18.) brachten den Hochtaunus-Ligisten schnell mit 2:0 in Front. Dann aber trafen nur noch die klassischen Germanden: durch Halil Yilmaz (39./75.), Marcel Wörner (42./49./73.), Fynn Schnitzler (51.) und Albatrit Haliti (68./80.).

**SV Ruppertsheim – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach 4:3 (2:2):** Lars Röske (7.) und Dennis Berg (16.) sorgten für eine frühe Führung des Hochtaunus-Kreisoberligisten. Diese wandelte der Gastgeber durch Aldin Hadzibulic (17.), Nicklas Kamper (20.) und Matthias Rang in ein 3:2 (51.) um. Röske glückte nochmals als (88.), aber den Schlusspunkt zum 4:3 (90.) setzte dann Ruppertsheims Kamper.

**Teutonia Hausen II – SV Bommersheim 12:2 (7:0):** Katz und Maus spielten die Teutonen mit dem SVB, der am Samstagmittag böse unter die Räder geriet und durch Dominik Wenzel lediglich auf 8:1 (57.) und 11:2 (77.) verkürzen konnte. Hausens Torschützen: Marcel Jung (7./38.), Lukas Amereschläger (9.), Serif Karakas (16./24./47./71./73./83.), Dennis Holzacker (30./45.), Christopher Tanase (65.).

**SF Friedrichsdorf – KSG Groß-Karben 3:1 (1:0):** Im Duell zweier um den Klassenverbleib ringender Kreisoberligisten ging der Sieg verdientermaßen an die Sportfreunde. Die legten durch Patrick Damjanovic (20./Flanke Tadeh Shahi), Bruno Penava (46.) und Mohamed Ali-aj bis zur 55. Minute ein klares 3:0 vor. Erst dann gelang der KSG durch Christopher Voss auf Freistoßflanke von Juan Munoz der Gegenschlag (70.). Kranic hatte in der 81. Minute gar noch das 4:1 auf dem Fuß – Latte.

**TuS Merzhausen – Kickers Offenbach II 1:0 (1:0):** „Wir haben ein sehr gutes Spiel gegen den Verbandsligisten gemacht und hätten am Ende angesichts weiterer Möglichkeiten für Damjanovic Demasi, Ali Razai und auch Zrakic leicht höher gewinnen können“, bilanzierte Merzhausens Spielausschussboss Andreas Nöll. Der OFC hatte die ersten 20 Minuten noch stürmisch bestimmt. Mit dem 1:0 (20.) durch Demasi kippte dann die in Steinbach durchgeführte Partie.

**FC Karben – Eintracht Oberusel 1:1 (1:0):** Jannik Jung sorgte in

der 25. Minute nach einem Eckball für die Führung der spielerisch deutlich besseren Schützlinge von FCK-Trainer Harez Habib. Das 1:1 des nicht überzeugenden Gruppenligisten markierte in der 75. Minute Eray Acikgöz per „Tunnelschuss“.

**FSV Friedrichsdorf – FC Olympia Fauerbach 3:5 (1:1):** Der Gruppenligist legte mit dem 0:1 (1.) durch Paul Wischta einen Blitzstart hin, geriet dann aber durch Marc Reichert (42.) und Martin Ochmann (52.) ins Hintertreffen. Aus dem 2:1 wurde durch Feridjan Idic (53.) und Andreas Baufeldt aber schnell wieder ein 2:3 (56.), ehe der Hochtaunus-Kreisoberligist durch Victor Radu nochmals zum

nute (Pfosten) in Führung bringen konnten, tat dies dann aber fünf Minuten später nach einer Zamyanyan-Ecke. Akkazene (81.) und – nach einem Glöckner-Patzer – Kara (90.) drehten gegen nicht überzeugende Anspracher den Spieß auf den letzten Drücker doch noch zugunsten der SGH um.

**FSV Steinbach – Espanol Kriftel 1:5 (1:3):** Gegen die konterstarke Panier war für den FSV höchste Vorsicht geboten. Vincenzo Crisciuolo konnte für die bis zur 30. Minute noch ebenbürtigen Steinbacher zum 1:1 ausgleichen, ehe ein Krifteler Doppelschlag kurz vor der Pause die Weichen auf Auswärtssieg stellte.



Ayoub Koufiri (FV Stierstadt/II.) hat den Hornauer Ben Rosenberg abgehängt und macht sich auf den Weg zum gegnerischen Gehäuse. Foto: sp

3:3 (65.) gleichzog. Die Olympianer sollten aber den längeren Atem haben: 3:4 (70.) Alexander Sarkisjan, 3:5 (76.) Avdo Hajdarevic.

**Teutonia Köppern II – SV Atzenhain 3:0 (1:0):** Massimo Bacchiocchi (40./85.) und Sören Uhlhorn im Anschluss an eine Ecke (74.) sorgten für den klaren Erfolg der Köpperner Reservisten.

**SG Hoechst – FC Neu-Anspach 3:2 1:1:** Petrocelli brachte den Titelaspirant aus der KOL Maintaunus in der 12. Minute in Front. Das 2:0 durch Corapci verhinderte dann der Pfosten (25.). Für den 1:1-Ausgleich (35.) sorgte Achraf Gara Ali mit einem an ihm selbst verwirkten Strafstoß. Hassan Taadou hätte die Mannen von Frank Gerster dann bereits in der 68. Mi-

**FV Stierstadt – TuS Hornau 2:2 (0:2):** Zur Pause lag der Maintaunus-Kreisoberligist durch Treffer von Hoxha (30.) und Mader (44.) noch verdient mit 2:0 vorne. Einen dritten Gegentreffer verhinderte FV-Keeper Emil Fetsch, der einen Strafstoß parieren konnte. Nach dem Wechsel wurde Stierstadt stärker und schaffte durch Marcel Biskup (60./Vorlage Youngster Bliemel) und Tobias Fleck (75./FE) noch den Ausgleich.

**Uisinger TSG II – SG Oberhöchstadt 1:3 (0:1):** Eine richtig gelungene Vorstellung des KOL-Neulings, der seine Vorteile durch Treffer von Lars Steier (2) und Christian Freissmuth in zählbare Münze umzuwandeln vermochte. Uisingens vorübergehender 1:2-Anschlusstre-

fer erzielte Francesco Marino.

**SG Ober-Erlenbach – SGK Homburg 4:2 (0:1):** Denis Milic (18.) und Cüneyt Yalcin (72.) schienen die Kirdorfer in der ausgeglichenen Begegnung bereits auf die Siegerstraße geschossen zu haben. Die Schlussphase ging dann aber an die Mannen von Trainer „Toni“ Tsikalos, die durch Sebastian Grassler (79.), SGK-Selbsttorschütze Milic (84.), den eingewechselten Dejan Alempic (87./per 25-Meter-Freistoß) und Michael Pottmeyer noch zu einem 4:2 (89.)-Sieg gelangten.

**FC Reifenberg – TuS Merzhausen II 6:0 (3:0):** „Wir waren die klar überlegene Mannschaft und hätten leicht noch deutlicher siegen können“, bilanzierte Reifenbergs Spieltrainer Christian Bös, der sich beim 2:0 selbst als Torschütze verewigte, als er einen Eckball per Kopf in die Merzhausener Maschen lenkte. Die weiteren Treffer des Kreisoberligisten verteilten sich auf Heleciuga (2), Ivan (2) und Bam-

berg. **Türk Gücü Friedberg – TSV Vatspor Bad Homburg 4:2 (2:0):** „Türk Gücü war sehr lauf- und zweckmäßig. Da haben wir bis zur Pause nicht gut ausgesehen“, urteilte Vatan-Manager Hüseyin Güven. Nach der Pause habe sich der Verbandsligist dann zwar gesteigert, doch, so Güven: „Was unser Defensivverhalten angeht, habe ich Kopfschmerzen.“ Tore: 1:0 (12.) Ibrahim Cigdem, 2:0 (35.) Alexander Clark (per Kopf), 3:0 (77.) Cigdem, 4:0 (84.) Özkan Ucar, 4:1 (90.) Maziar Namavizadeh (18-m-Freistoß), 4:2 (90.+2/ET) Idrissi. – Die anschließende Reservenspielbegegnung beider Mannschaften fiel aus, nachdem der zugeteilte Schiedsrichter nicht erschienen war.

**Weiter spielen:** SG Waldsolms II – SG Hundstadt 3:2, EFC Kronberg – FC Erlensee 4:0. gg

**Testspiele in dieser Woche:** Dienstag, 23. Februar: FC Lorschbach – FC Mammolshain (19.30), Teut. Köppern – FC Hessen Massenheim, SG Ober-Erlenbach – SV Pars Neulsenburg (beide 20.00).

**Mittwoch, 24. Februar:** TSV Vatspor Bad Homburg – Perspektivteam FSV Frankfurt (19.00), Uisinger TSG II – SG Hundstadt (19.30), DJK Bad Homburg – SG Rodheim, SF Friedrichsdorf – Eintr. SG Windecken, SG Ober-Erlenbach II – Spvgg. Bad Homburg (alle 20.00).

**Donnerstag, 25. Februar:** Teutonia Köppern II – Türk Gücü Friedberg II (19.30).

**Freitag, 26. Februar:** SG Ober-Erlenbach II – SV Bommersheim, FV Stierstadt – BW Schotten (beide 19.30). sp

## Plötzlich „muss“ die HTG

### Homburgerinnen nach 0:3-Niederlage gegen TSV Hanau unter Druck

**Drei Spiele stehen in der Oberliga noch aus. Eins müssen die Volleyball-Damen von Roger Tschennett noch gewinnen. Denn man weiß ja nie...**

**Bad Homburg.** Ursprünglich waren die Volleyballmännchen der HTG Bad Homburg angetreten, in dieser Saison nach dem Titel in der Oberliga Hessen zu greifen. Fortwährend Personalprobleme sorgen jetzt aber dafür, dass das Team von Trainer Roger Tschennett von den drei abschließenden Saisonspielen plötzlich noch einmal verstärkt in den Rückspiegel schauen muss.

Nach der am Samstag in nur 70

Minuten erlittenen 0:3 (18:25, 24:26, 21:25)-Niederlage gegen „Tabellehintermann“ TSV Hanau benötigen die HTG zur letzten Sicherheit aus den drei letzten Spielen beim Gießener SV (27. Februar), gegen DSW Darmstadt (12. März) und bei Leader DJK 1. SC Klarenthal (19. März) noch einen Sieg.

Auch gegen Hanau musste die HTG mit Julie Teso, Marta Dabrowska und Caro Köppe mehrfachen Ersatz anmelden. Immerhin konnte Zsuzsanna Bender nach langwieriger Verletzung wieder mit- und durchspielen und mit Noemie Klein sowie Johanna Koberg kamen zwei unterklassige „Rohdiamanten“

ebenfalls zum Zuge. Was das Problem der Homburgerinnen am Samstag war, brachte Trainer Tschennett auf den Punkt: „Oftmals gab es bei uns in nur einem Spielzug Licht und Schatten zugleich.“ Der erste Satz verlief bis zum 11:11 ausgeglichen, ehe mit vier abgegebenen Punkten en suite das HTG-Unheil seinen Lauf nahm. Hanau machte durchweg weniger Fehler – auch im zweiten Satz. Der stand beim 24:24 auf der Kippe, dann leistete sich die HTG zwei unglückliche Patzer, und es hieß 0:2. Ähnlich der dritte Durchgang: auf Augenhöhe bis zum 18:18, dann erneut die größere Konstanz auf Hanauer Seite.

**HTG Bad Homburg:** Auz, Limmer, Beyrich, Bernius, Moosbrugger, Edmaier, Bender, Scholl, Vanhöfen, Koberg, Klein. gg

**Nächstes Spiel:** Gießener SV – HTG Bad Homburg (Sa., 20.00, Herderschule).

**TABELLE**

**Oberliga Hessen, Damen**

DJK 1. SC Klarenthal – 1. VC Wiesbaden III	3:0		
FSV Bergshausen – Gießener SV	3:0		
HTG Bad Homburg – TSV Hanau	0:3		
TG Bad Soden II – TS Bischofsheim	3:0		
1. DJK 1. SC Klarenthal	15	38:16	36
2. FSV Bergshausen	15	38:22	32
3. TG Bad Soden II	15	33:23	28
4. VC Wiesbaden III	15	33:26	27
5. TSV Hanau	15	34:28	24
6. HTG Bad Homburg	15	29:28	23
7. VfL Marburg	14	28:24	22
8. TS Bischofsheim	15	24:37	15
9. Gießener SV	15	13:40	8
10. DSW Darmstadt	14	12:38	7



Angespannte Miene: HTG Bad Homburgs Trainer Roger Tschennett. Foto: sp